

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

trisch betriebener Laufkatzen. Jeder Stand hat bequemen Anschluss an Kraft-, Licht-, Gas- und Wasserversorgung. In der Anlage des «Haus der Technik» ist bereits alles berücksichtigt, was notwendig ist, um nach Fertigstellung des Nordbahnhofs den direkten Gleisanschluss durchzuführen. Alle Baudispositionen sind darauf eingestellt, dass das «Haus der Technik» schon zu der Herbstmustermesse, die vom 10. bis 13. August, sowie zu der Internationalen Land- und Forstwirtschaftsausstellung, die vom 5. bis 9. September in Königsberg stattfindet, in Gebrauch genommen werden kann. («Der Industriebau».)

Die Erweiterung des Strassburger Hafens. Das französische Parlament, Kammer und Senat haben kürzlich die Regierungsvorlage über die Erweiterung des Strassburger Hafens und dessen Umbildung zum autonomen Hafen angenommen. Die für die Umgestaltung und die Anlage eines grossen Rheinhafens vorgesehenen Ausgaben belaufen sich auf 170 Millionen Fr. Diese Beträge werden für eine Periode von fünf bis sechs Jahren gestaffelt werden, so dass voraussichtlich die erste und wichtigste Etappe der Erweiterungsarbeiten bereits 1930 vollendet sein wird. Die bedeutenden Neuaufträge werden nicht einem einzigen Unternehmer anvertraut werden. Es sollen zahlreiche Lose gebildet werden, um die Arbeiten serienweise zu verteilen, und aufeinanderfolgende Vergebungen sollen für mehrere Jahre gestaffelt werden. Zu allererst werden in Angriff genommen die Errichtung einer eisernen Drehbrücke mit elektrischem Antrieb von ungefähr 60 m Länge; die Anlage des übrigens bereits entworfenen Petroleumbassins in der Nähe des neuen Hafeneingangs, umfassend die Baggerung, die Schienenlegung und die Errichtung einer Eisenbrücke. Für später nimmt man in Aussicht die Errichtung einer mächtigen Brücke über das Wallbassin, welche die derzeitige Drehbrücke, die die Stadt (Hafen Kehl) mit dem Rheinhafen verbindet, ersetzen soll.

GARTENSTÄDTE

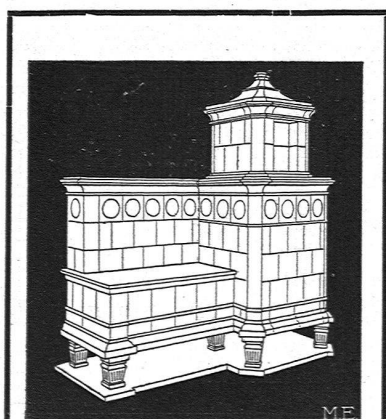
Die erste Gartenstadt in Zürich. Im Frühling 1924 hat sich in Zürich eine Familienheim-Genossenschaft gegründet, mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern, die zum grössten Teil aus kinderreichen Familien bestehen, zweckmässige und gesunde Wohnungen im Einfamilienhaus zu einem bescheidenen Mietzins zu verschaffen. Es handelt sich um ein Projekt, dessen Realisierung bereits gesichert ist, da von den 200 Einfamilienhäusern bereits 150 fest bestellt worden sind. Die Planbearbeitung liegt in den Händen von Architekt Zysset, Zürich.

Einem Bericht der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 30. Juli 1924 entnehmen wir folgende weitere Angaben: Als Bauplatz der neuen Gartenstadt sind die Friesenbergwiesen zwischen der Friesenbergstrasse und dem Döltschiweg oberhalb des israelitischen Friedhofes bestimmt worden, so dass die neue Siedlung fortan

ELLWANGER & LÜTHI

Zentralheizungen - Sanitäre Anlagen

Mühlebachstrasse 127 **Zürich 8** Telephon Hoffingen 9031



Kachelöfen

aller Art

Gebr. Mantel, Elgg



Dachdecker-Arbeiten

aller Art
auf Neubauten, Umbauten oder
Reparaturen

Verschindlungen mit Tannen- od. Eichen-
schindeln / Eternitschiefer etc.
KIESKLEBE-HOLZZEMENTDÄCHER
etc.

führt prompt, so'id und fachgemäss aus

FELIX BINDER

Bedachungsgeschäft

Tel. Ho. 43.58 ZÜRICH 7 Holderstrasse 12

J. & P. Gsell, Zürich 4

Krummgasse 8

Tel. Sel. 7944

CHEMISCHE HOLZBEIZEREI
Sämtliche
BEIZARBEITEN

Fachgemäss, exaktest, prompt,
Ausführung auswärtiger Arbeiten
Eigene Spezialitäten, Prima Referenzen

